Die Fraktion

CDU KERKEN
Zuhause für Jung und Alt

Ulrich Neffe
Jahnstr. 9
47647 Kerken
✆ 0 28 33 - 15 31
fraktion@cdu-kerken.de

Bürgermeister
Dirk Möcking
Rathaus
47647 Kerken

09.01.2018

Antrag: Gewerbegebiet

Sehr geehrter Herr Möcking,

nachdem die letzten noch vorhandenen freien Flächen zur Errichtung eines Gewerbebetriebes im Laufe des Jahres 2017 veräußert und bebaut wurden, bestehen in Kerken aktuell keine bzw. kaum Möglichkeiten mehr zu Ansiedlung gewerblicher Betriebe.

Die CDU-Fraktion ist daher der Auffassung, dass dieses Thema aufgearbeitet werden muss und stellt aus diesem Grund folgenden Antrag an den Rat der Gemeinde Kerken: Rat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung zur Sondierung geeigneter Flächen für die mögliche Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets bzw. neuer Gewerbegebiete in der Gemeinde Kerken gemäß den diesem Antrag beigefügten Kriterien.

Hierbei sollen als Grundlage für die weitere Erarbeitung des Antrages zunächst einmal die sich aus der kreiseinheitlichen Vereinbarungen zum Gewerbeflächenpool ergebenden Rahmenbedingungen zur Entwicklung neuer Gewerbeflächen recherchiert und dem Rat vorgelegt werden. Auf Basis dieser Ergebnisse soll dann über die weitere Vorgehensweise beraten werden, die sich für die CDU-Fraktion wie aus der folgenden Begründung ersichtlich darstellen könnte.

Begründung

Mit dem Verkauf und der Bebauung der noch bestehenden freien Flächen im Gewerbegebiet Max-Planck-Straße in Nieukerk gibt es in der Gemeinde Kerken aktuell keine im Eigentum der Kommune befindlichen Grundstücke für Neuansiedlungen von Betrieben und Firmen.

Die CDU-Fraktion ist sich darüber im Klaren, dass die Gemeinde Kerken in den vergangenen Jahren ihren Schwerpunkt auf die Entwicklung von Wohnbauflächen gelegt und damit auch eine sehr erfolgreiche Siedlungspolitik betrieben hat. Die Planung und Erschließung von Flächen für den Wohnungsbau soll auch in den kommenden Jahren mit einer hohen Priorität – besonders in Bezug auf die beiden Hauptorte Aldekerk und Nieukerk – weiterverfolgt werden.

Dennoch ist die CDU-Fraktion der Auffassung, dass aufgrund des o.a. Sachverhaltes es nun an der Zeit ist, zumindest eine Sondierung möglicher Flächen zur Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe durchzuführen. Hierbei sollten die zu ermittelnden Flächen nach unterschiedlichen Kriterien gesucht und eingestuft werden.

Diese Kriterien stellen sich – ohne Priorisierung in der u.a. Reihenfolge - nach unserer Auffassung wie folgt dar und sollten nach dem Schulnotensystem eingeschätzt werden:

1. Größe der Fläche	ggf. im Vergleich zu Gebieten anderer Kommunen (unserer Größe), im Hinblick auf das Ansiedlungspotenzial
2. Aufwand für die Erschließung	in Abhängigkeit zur vorhanden/nahegelegenen/weit entfernten Infrastruktur
3. Nähe zur nächsten Autobahnauffahrt	bis 4 KM = 1, bis 6 KM = 2 usw.
4. Anbindung an eine …	a) Bundesstraße (unmittelbar = 1, bis 300 Meter Entfernung = 2, bis 600 Meter = 3 usw.) oder
	b) Landstraße (unmittelbar = 1, weiter wie bei Bundesstraße)

5. Eigenschaften der Zubringerstraßen zum Gewerbegebiet im Hinblick auf …	a) die Straßenoberfläche (sehr gut = 1, gut = 2 usw.)
	b) die (Lärm-/Verkehrs-) Belastung für Anwohner (unkritisch = 1, überwiegend unkritisch = 2, vertretbar = 3, noch vertretbar = 4, kaum vertretbar = 5, auf keinen Fall vertretbar = 6)
6. (Rechtliche) Beurteilung der Chancen einer möglicherweise erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes	nicht erforderlich = 1, erforderlich mit guten Aussichten = 2, erforderlich mit voraussichtlich guten Aussichten = 3, erforderlich mit unklaren Aussichten = 4, erforderlich mit schlechten Aussichten = 5, erforderlich und ohne Aussichten = 6
7. Klärung der Eigentumsverhältnisse und Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Eigentümern	Nach Konkretisierung der infrage kommenden Flächen auf Basis einer Ratsentscheidung.

Die Möglichkeiten des Einsatzes des Gewerbeflächenpools der Städte- und Gemeinden des Kreises Kleve sollten ebenfalls bei der Sondierung von neuen Gewerbeflächen berücksichtigt werden.

Anregungen, Ergänzungen oder Änderungen der o.a. Kriterien bzw. deren Bewertung durch die Verwaltung oder die anderen Fraktionen bzw. Ratsmitglieder sind im Interesse einer möglichst effektiven, transparenten und umfassenden Analyse wünschenswert und werden von der CDU-Fraktion begrüßt.

Zeitplan

Unser Wunsch ist es, dass die Ermittlung von möglichen neuen Gewerbeflächen einschließlich der o.g. Beurteilung spätestens zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 abgeschlossen sind und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Wir stellen uns vor, dass nach Beratung und Beschluss des Rates dann im Jahr 2019 eine konkrete Ansprache der Eigentümer und anschließende Kostenermittlung für ein oder mehrere mögliche neue Gewerbegebiete erfolgt, die für das Haushaltsjahr 2020 als Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise dienen soll.

Danke sehr.

Freundlicher Gruß